



Internationale Organisation für Migration (IOM)
Die UN-Migrationsorganisation

PRAKTIKUMSANGEBOT

Arbeitsort : Internationale Organisation für Migration (IOM), Bern, Schweiz

Dauer : 6 Monate, Vollzeit (100 %)

Kontext

Gegründet 1951, ist die IOM seit September 2016 als verwandte Organisation Teil des Systems der Vereinten Nationen. Als Hauptagentur der Vereinten Nationen im Bereich Migration, arbeitet die IOM eng mit staatlichen, zwischenstaatlichen sowie nichtstaatlichen Partnern zusammen.

Im Juli 1994 eröffnete die IOM ein Koordinationsbüro in Bern, welches eng mit dem Staatssekretariat für Migration (SEM), der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), den kantonalen Migrationsämtern, Schweizer NGOs sowie mit anderen in der Schweiz ansässigen Internationalen Organisationen zusammenarbeitet.

Das Hauptaufgabenfeld der IOM ist die Rückkehr- und Wiedereingliederungshilfe für Personen aus dem Asylbereich, welche freiwillig in ihr Herkunftsland zurückkehren wollen. Parallel dazu arbeitet die IOM auf dem Gebiet der Forschung sowie der Ausbildung im Bereich Bekämpfung von Menschenhandel in der Schweiz. Auch hat die IOM eine Schnittstellenfunktion bei weltweiten Programmen im Migrationsbereich, welche von der Schweiz finanziert werden.

Aufgabenbeschreibung

Unter der direkten Aufsicht einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters sowie der Chefin oder des Chefs der Mission hat die Praktikantin / der Praktikant verschiedene Aufgaben und Verantwortungen in folgenden Bereichen:

1. Unterstützung der / des direkten Vorgesetzten bei der Koordination und Organisation der freiwilligen Rückkehr von Personen aus dem Asylbereich oder Betroffenen von Menschenhandel in der Schweiz. Dies beinhaltet:
 - a. die Beschaffung von präzisen und aktuellen Informationen aus dem Herkunftsland sowie deren Weitergabe an die zuständigen kantonalen Rückkehrberaterinnen und Rückkehrberater;
 - b. die Organisation der freiwilligen Rückkehr inklusive Sicherstellung der Abreise-, Transit- und Ankunftsunterstützung;



Internationale Organisation für Migration (IOM)
Die UN-Migrationsorganisation

- c. Unterstützung der Wiedereingliederung im Herkunftsland (Beratung, Auszahlung der Rückkehrhilfe und Monitoring) durch die lokalen Büros der IOM vor Ort.
2. Mithilfe bei der Aktualisierung von Kommunikationsmaterial im Zusammenhang mit der Umsetzung von Programmen der IOM (Broschüren, Website usw.)
3. Übersetzen von Dokumenten im Zusammenhang von Programmen der IOM in deutscher, französischer und englischer Sprache.
4. Unterstützung bei der Organisation von Tagungen, Konferenzen und öffentlichen Veranstaltungen mit Bezug zu den Programmen, die von der IOM Bern umgesetzt werden.
5. Empfangsunterstützung am Flughafen für Migrantinnen und Migranten, welche an den von der IOM umgesetzten Programmen *Resettlement* (dauerhafte Neuansiedelung) und *Relocation* (Umverteilung) teilnehmen. Teilnahme an Informationsveranstaltungen, welche die IOM für diese Migrantinnen und Migranten organisiert.
6. Teilnahme an Konferenzen, Tagungen und Workshops, Erstellen von Notizen und gegebenenfalls von Berichten.
7. Mitarbeit bei der Vorbereitung statistischer Analysen und projektbezogenen Jahresberichten.
8. Erfüllung weiterer, von der Chefin / dem Chef der Mission übertragenen Aufgaben.

Voraussetzungen

1. Die Kandidatin / der Kandidat muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:
 - a. Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master oder gleichwertige Ausbildung);
 - b. Ausgezeichnete Französisch- oder Deutschkenntnisse sowie sehr gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache;
 - c. Sehr gute Englischkenntnisse;
 - d. Altersbegrenzung: 36 Jahre;
 - e. Weniger als zwei Jahre fachbezogene Berufserfahrung (gilt nicht für Personen, die sich im Rahmen eines Arbeitsvermittlungsprogramms bewerben).
2. Folgende Eigenschaften sind von Vorteil:



Internationale Organisation für Migration (IOM)
Die UN-Migrationsorganisation

- a. Auslandserfahrung (Arbeit/Studium/Ausbildung);
- b. Kenntnisse (akademische oder berufliche) des Migrationsbereichs;
- c. Grundkenntnisse der Schweizer Migrationspolitik;
- d. Solides Talent zu kommunizieren und Berichte zu verfassen
- e. Gute Anwenderkenntnisse in Microsoft Office;
- f. Fähigkeit, effizient und harmonisch mit Arbeitskolleginnen und -kollegen aus unterschiedlichen Arbeitsumfeldern und Kulturen zusammenzuarbeiten.

Training/Briefing

Während der ersten Tage erhält jede Praktikantin / jeder Praktikant von allen IOM Bern Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Einführung zu deren jeweiligen Hauptaufgaben und -aktivitäten.

Zudem ist für jede Praktikantin / jeden Praktikanten ein Besuch bei einer Rückkehrberatungsstelle in einem Empfangs- und Verfahrenszentrum vorgesehen.

Des Weiteren erhält jede Praktikantin und jeder Praktikant die Möglichkeit, bei Treffen von IOM Bern und ihren Partnern, wie auch am Hauptsitz von IOM in Genf teilzunehmen.

Schliesslich erhalten alle Praktikantinnen und Praktikanten ein individuelles Coaching durch ihre / ihren Vorgesetzten, ein Standortgespräch nach drei Monaten sowie ein Arbeitszeugnis am Ende des Praktikums.

Praktikumsentschädigung

Beim Praktikum handelt es sich um ein unbezahltes, freiwilliges Engagement. IOM Bern gewährt jedoch eine monatliche Unterstützung von bis zu CHF 1'250.-, abhängig vom akademischen Abschluss der Praktikantin / des Praktikanten. Diese Unterstützung wird Praktikantinnen / Praktikanten, welche ein Stipendium von ihrer Universität erhalten oder sich im Rahmen eines Arbeitsvermittlungsprogramms bewerben, nicht gewährt.

Bewerbung

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten senden ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben sowie aktuellem Lebenslauf an bern@iom.int